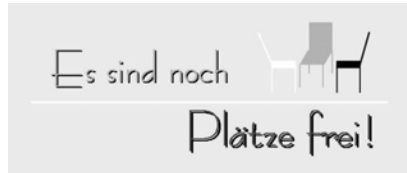


IGFH- VERANSTALTUNGEN



Fortbildungen

Gruppe(n) verstehen - Mit Unterschieden umgehen

In dem Workshop geht es sowohl um das persönliche Handwerkzeug für das Leiten von Gruppen als auch um einen diagnostischen Blick auf die Gruppendynamik.

30. Juni - 02. Juli 2014 in Reinhausen bei Göttingen

Leitung: Gerald Rieken und Dominic Lefebvre, ab 225 €

Wie die Gruppe laufen lernt

Theoretische Einheiten zu Gruppenprozessen und der (Selbst-) Wirksamkeit von Gruppendynamik werden mit vielen praktischen Übungen und Methoden (analytisch und systemisch) ergänzt.

22.- 24. Mai September in Würzburg

Leitung: Anja Lerch, ab 235 €

Leistungen nach § 42 SGB VIII Kollegialberatung von Mitarbeiter_innen des Kinder- und Jugendnotdienstes sowie von Inobhutnahmeeinrichtungen

vom 03.-05. November 2014 in Frankfurt a. M.

Leitung: Lutz Bohnstengel und Rüdiger Riehm, ab 250 €

Weiterbildung

Zertifikatskurs Sozialpädagogische Diagnosen für Kinder und Jugendliche

3-teilige Weiterbildung, Beginn 17.-19.09.2014 in Germerode

Leitung: Sandra Schuchmann und Michael Kluttig, ab 1.210 €

Internationale Gesellschaft
für erzieherische Hilfen (IGfH)
Galvanistraße 30, 60486 Frankfurt/M.
069/633986-0, www.igfh.de

Fachforen

der Internationalen Gesellschaft
für erzieherische Hilfen (IGfH)
auf dem 15. DJHT 2014 in Berlin



Dienstag, 03.06.2014

Veranstaltungen am Messestand

Junge Fachkräfte in den Hilfen zur Erziehung

Das Nachwuchsnetzwerk Forum Start der IGfH

Dirk Schäfer (Uni Siegen), Martin Schröder (Basel)

16:15 Uhr, Stand 1.59 – Halle 1.2.

Was gibt es Neues in der Pflegekinderhilfe?

Prof. Dr. Klaus Wolf (Uni Siegen)

17:15 Uhr, Stand 1.59 – Halle 1.2.

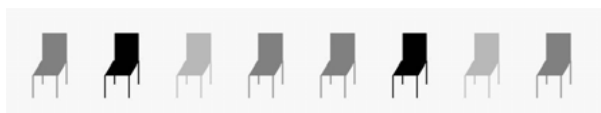
Messeforum

Abschaffung freiheitsentziehender Maßnahmen in der Kinder- und Jugendhilfe jetzt – Für das Recht, in Freiheit erzogen zu werden

03.06.2014, von 18.00 bis 18.45 Uhr; Halle 1.2.

Vor dem Hintergrund der Skandale in den Formen der Geschlossenen Unterbringung (GU) im Rahmen der Kinder- und Jugendhilfe, dem Wiederausbau geschlossener Plätze, einer Zunahme von 'Grauzonen' in diversen Formen von 'Time-out-Räumen' u.ä. und der generellen Rehabilitation von Zwangselementen in der Erziehung wird in diesem Messeforum das Thema Geschlossene Unterbringung bzw. 'Freiheitsentziehende Maßnahmen' aufgegriffen.

Statements zu fachlichen und rechtlichen Argumenten gegen GU und Zwang in der Kinder- und Jugendhilfe von Prof. Dr. Friedhelm Peters (Erfurt/Dresden), Prof. Hannelore Häbel (Reutlingen), Dr. Hans-Ulrich Krause (Berlin)



Mittwoch, 04.06.2014

Fachforum

Junge Erwachsene - Stiefkinder der stationären Erziehungshilfen?! Perspektiven auf die Übergangsbegleitung in ein selbständiges Leben

04.06.2014, von 9.30 bis 11.30 Uhr, Halle 4.1., Raum Leipzig

Junge Menschen, die in stationären Erziehungshilfen (z.B. Wohngruppen, Pflegefamilien) betreut werden, sind überproportional von Bildungsbenachteiligung betroffen und besonders auf Unterstützungsangebote angewiesen. Ihr Weg ins Erwachsenenalter ist durch die Bewältigung vieler Übergangsbarrieren geprägt, während gleichzeitig von ihnen erwartet wird, dass sie sehr viel früher als andere junge Menschen auf eigenen Beinen stehen. Im Fachforum werden Anforderungen an die Übergangsbegleitung und konkrete Praxisbeispiele sowie das Care Leaver Netzwerk präsentiert.

Mitwirkende: Vertreterin des Care Leaver Netzwerks Deutschland, Dr. Maren Zeller (Universität Hildesheim), Britta Sievers (IGfH), Dr. Severine Thomas (Universität Hildesheim), Prof. Dr. Dirk Nüsken (EFH Bochum, IGfH)

Fachforum

Zukunftsfragen für Jugendliche! Zentrale Aspekte des 14. Kinder- u. Jugendberichts - Schlussfolgerungen für die Hilfen zur Erziehung

04.06.2014, von 12.30 bis 14.00 Uhr, Halle 7.1c, Raum Paris 1

Das Fachgespräch der Bundesfachverbände für Erziehungshilfen will die Möglichkeit zum fachlichen Austausch über die Leistungsfelder der Kinder- und Jugendhilfe bieten und die Entwicklung von Handlungsmöglichkeiten für Jugendliche und jungen Erwachsenen in den Hilfen zur Erziehung anregen.

Mitwirkende sind u.a. Wolfgang Trede, Leiter des Kreisjugendamtes Böblingen und Mitverfasser des 14. KJB, und Prof. Reinhard Wabnitz, Hochschule RheinMain Wiesbaden und Leiter der Kommission zum 14. KJB sowie politisch Verantwortliche aus der Bundespolitik und Berlin.

Kooperationspartner: bvke, EREV, AFET, IGfH (Erziehungshilfe-Fachverbände in Deutschland)

Fachforum

Besondere Bedarfe von unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen in der Jugendhilfe

04.06.2014, von 12.30 bis 14.00 Uhr, Halle 6.1., Raum Dortmund 1

Zunehmend werden unbegleitete minderjährige Flüchtlinge in die regulären Jugendhilfesysteme integriert – welche spezifischen Herausforderungen stellt das an die Soziale Arbeit? Im Fachforum werden Herangehensweisen in verschiedenen Bundesländern und pädagogische Herausforderungen dargestellt, wie bspw. die Haltung und Positionierung von Fachkräften, der Umgang mit Traumatisierung oder die Frage der Identität.

Mitwirkende: Niels Espenhorst (Bundesfachverband Unbegleitete Minderjährige Flüchtlinge e.V.), Heinz Müller (Institut für Sozialpädagogische Forschung Mainz e.V.), Irmela Wiesinger (Jugendamt Main-Taunus-Kreis), Lucas-Johannes Herzog (Jugendamt Stuttgart/ IGfH)

Kooperationspartner: terre des hommes Deutschland, B_UMF; ISM

Fachforum

Schutz, Beteiligungs- und Beschwerdemöglichkeiten als Entwicklungsvoraussetzungen in den Erziehungshilfen

04.06.2014, von 14.30 bis 16.00 Uhr, Raum New York 2 (Halle 7.1a)

Im Rahmen der Veranstaltung sollen die neuen Anforderungen und Maßnahmen zum Schutz, zur Beteiligung und zur Beschwerde, die sich aus dem Bundeskinderschutzgesetz für die Erziehungshilfen ergeben, aus verschiedenen Perspektiven beleuchtet und diskutiert werden. Einbezogen werden Erfahrungen aus einem begonnenen Forschungsprojekt zum Thema „Schutzkonzepte vor sexueller Gewalt in der Heimerziehung aus der Sicht von Jugendlichen und Gruppenerzieherinnen und -erziehern“.

Mitwirkende sind u.a. Dr. Susanne Heynen (Jugendamt Karlsruhe), Dr. Dirk Bange (Amt für Familie, Jugend und Sozialordnung), Prof. Dr. Mechthild Wolff (FH Landshut), Dr. Hans-Ullrich Krause (Kinderhaus Berlin-Mark Brandenburg, IGfH) und Josef Koch (IGfH)

Veranstaltung am Messestand

Jugendhilfe und Grundschulen

IGfH-Regionalgruppe Berlin

Ulrike Herr (Berlin), Dr. Hans-Ullrich Krause (Berlin)

16:30 Uhr, Stand 1.59 – Halle 1.2.